

**An**

- 1.) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Bezirksvertretung Jölllenbeck  
über**
- 2.) Bezirksbürgermeister Jölllenbeck  
Hr. Mike Bartels  
über**
- 3.) Bezirksamt Jölllenbeck  
- 166. -**

**Drucksachen-Nr.: 1302/2020-2025**

**Beantwortung der Zusatzfragen 1 und 2:**

Die Bebauung zwischen Neulandstraße und Jölllenbecker Straße ist per B-Plan beschlossen. Dieser wird momentan umgesetzt. Hier sind Straßen entstanden, wie bspw. Bohlestraße und Beim Hofe, die durch den Investor nach ca. 80%iger Bebauung des Gebietes / der Grundstücke ausgebaut werden. Dieser Stand ist noch nicht erreicht. Geplant ist ab Sommer 2021 mit den ersten endgültigen Herstellungen der Planstraßen/Anliegerstraßen zu beginnen. Bis zur Fertigstellung der Anliegerstraßen und Abnahme dieser durch das Amt für Verkehr ist der Investor in der Verkehrssicherungspflicht.

Haltestellen des ÖPNV sind derzeit am Schnatsweg und an der Jölllenbecker Straße.

Ein Schulweg wird durch das Schulamt festgelegt. Hier spielen viele Aspekte hinein.

Die Neulandstraße selbst ist eine nicht endausgebaute Asphaltstraße im sog. Baustraßenzustand ohne jegliche Nebenanlagen. Die Neulandstraße ist nicht Bestandteil des Erschließungsvertrages zum vorbeschriebenen B-Plan und wird deshalb auch nicht durch den Investor ausgebaut. Ein weiterer Aus- und Umbau kann nur mit einer separaten Straßenplanung erfolgen. Ein investiver Haushaltsansatz ist mittelfristig nicht in der Finanzplanung abgebildet.

Gez. Birgit Weinhold